

akhbar - Nachrichten aus dem CNMS – April 2009

Masterstudiengänge

Seit dem WS 2008/09 kann man die folgenden Masterstudiengänge am CNMS studieren: Alter Orient und Ägypten, Arabische Literatur und Kultur, Iranistik und Semitistik. Ein weiterer Master Islamwissenschaft sowie ein interdisziplinärer Master Modern Middle Eastern Studies mit Schwerpunkt Politik und Wirtschaft des Nahen Ostens sollen demnächst eröffnet werden. Nähere Infos unter: <http://www.uni-marburg.de/cnms/studium/studiengaenge/master>

Veranstaltungen

Die Vortragsreihe „Mythen und Realitäten – Die Beziehungen zwischen Europa und dem Nahen Osten“ wird auch im Sommersemester 2009 weitergeführt. Das vollständige Programm der Reihe finden Sie unter: <http://www.uni-marburg.de/cnms/aktuelles/events>

Ansprechpartnerin: Leslie Tramontini

Internationale Tagung "Culture and Cultural Politics in Early Pahlavi Iran, 1921-1951", 26-27 June 2009, die von der Thyssen Stiftung gefördert wird und Teilnehmer aus Iran, Deutschland und den USA zusammenbringt. Dies ist die erste Tagung weltweit zum Thema Kulturpolitik unter Reza Schah und vielen anderen spannenden Fragestellungen. Nähere Infos unter: <http://www.uni-marburg.de/cnms/iranistik/forschung/Symposium09>
Ansprechpartner: Bianca Devos, Christoph Werner

Personalien

Wir sind fast vollständig: Zum Oktober 2008 konnten wir **Frau Prof. Dr. Afaf Rahim** von der Pretoria Universität, Südafrika, als neue Juniorprofessorin Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens für unser Centrum gewinnen. Die Professur Politik des Nahen und Mittleren Ostens ist ebenfalls besetzt: **Prof. Dr. Rachid Ouaisa**, ehemals Leipzig, nahm im Februar seinen Ruf ans Centrum an. Außerdem ist es uns eine Freude, **Frau PD Dr. Sabine Damir-Geilsdorf** am Centrum zu begrüßen, die die Vertretung der Professur Islamwissenschaft übernommen hat (WS 2008/09 und SS 2009). *Ahlan wa-sahlan wa-alf mabruk!*

Frau **HD Dr. Rosel Pientka-Hinz** (Altorientalistik) wird ab dem 1.4. für den Rest des Jahres 2009 als Fellow im Internationalen Kolleg *Dynamics in the History of Religions* an der Ruhr-Universität Bochum tätig sein.

Gastwissenschaftler/innen

Wir freuen uns, im Sommersemester folgende Gastwissenschaftler/innen bei uns am CNMS begrüßen zu dürfen:

Herr **Emad Shaykh al-Hokamaee**, einer der herausragendsten Spezialisten persischer Epigraphik und Handschriftenkunde vom Institut für Archäologie, Universität Teheran, und Herrn Prof. **Mehmet Hacısalihoğlu** von der Yıldız Teknik Üniversitesi, die beide auch in die Lehre eingebunden werden. Ebenso wird Herr **Hilmi Tezgör** aus Istanbul als Gastwissenschaftler da sein; und Herr **Assem Hefny** (Azhar-Universität, Kairo) wird weiterhin in den Bereichen der Arabistik und Islamwissenschaft forschen.

Im Bereich Wirtschaft des NMO begrüßen wir den ersten Doktoranden, Herrn **Moamen Abdel Hamid Mohamed** (Cairo University, Stipendiat der Jameel-Foundation).

Als "Affiliated Research Fellows", die am CNMS forschen und lehren wollen, werden im kommenden Semester die Herren Prof. **Waleed Hashem** aus Mekka, Saudi-Arabien

sowie Dr. **Mohamed Mostafa** von der Cairo University (Politikwissenschaft/Wirtschaft des NMO) erwartet.

Kooperationen

Mit dem LSI (Landesspracheninstitut) Bochum besteht eine Kooperation über Herrn Mohammadzadeh, der das Programm Farsi shekar ast („Persisch ist (wie) Zucker“) in Bochum mitgestaltet (16.3.- 3.4.2009); siehe <http://www.landesspracheninstitut-bochum.de/persisch/institutionelle-kontakte.html> (zur Anmeldung zum Sprachkurs).

Neues Irak-Zentrum DARCI (Documentation and Research Center Iraq)

Der Irak als ein Land in einer geostrategischen Schlüsselposition, das sich gegenwärtig in einer ungewöhnlichen Aufbau- und Umstrukturierungsphase befindet, bietet der Forschung eine Vielfalt von neuen Anknüpfungspunkten und Herausforderungen. Die inneren Verhältnisse des Irak sind nur unzureichend bekannt, da der Irak politisch lange Zeit isoliert und außerdem ein Aktionsfeld von konträren Interessen war, wobei die Elemente der Propaganda gegenüber den sachbezogenen Informationen überwogen. Deswegen besteht eine wichtige Aufgabe in einer realistischen Bestandsaufnahme von Gesellschaft, politischer Klasse, religiösen Gruppierungen, ökonomischen Strukturen usw.

In dem 2008 innerhalb des CNMS gegründeten Irak-Zentrum sollen folgende Kernbereiche ausgebaut werden: Der Aufbau einer Spezialbibliothek und die Einrichtung einer Dokumentationsstelle, die Ausweitung des bestehenden Netzwerkes, vor allem mit irakischen Institutionen, gemeinsame Forschung und Projektentwicklung, Ausbildung von Nachwuchskräften, Vermittlung von Regionalexpertise sowie der Aufbau von nachhaltigen Partnerschaften im Land.

Verschiedenes

Seit März befindet sich der Nachlass des im Januar verstorbenen Ägyptologen und ehemaligen Museumsdirektors des Kestner-Museums (Hannover) Professor Dr. Peter Munro zur Nachbearbeitung am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien, Fachrichtung Ägyptologie. Er umfasst Grabungsunterlagen sowie zahlreiche Pläne und Abpausungen verschiedener unveröffentlichter Gräber des 3. Jts. v.Chr. aus Sakkara nahe der Stufenpyramide des Pharaos Djoser. Ferner gehört dazu die Übernahme der Grabungskonzession. In den nächsten Jahren werden die Befunde ausgewertet und danach veröffentlicht.

Vorbereitungen zum DOT 2010

...und nicht vergessen: Der XXXI. Deutsche Orientalistentag findet vom 20.-24. September 2010 in Marburg statt! Auskünfte erteilen Dr. Leslie Tramontini, Prof. Dr. Stefan Weninger und Prof. Dr. Christoph Werner.